

Wollige Wurst-Kreationen prämiert!

Madame Tricot prämiert die vielfältigen Wurstkreationen und Strick-Kunstwerke im Agrarmuseum Burgrain am vergangenen Sonntag inmitten der aktuellen Ausstellung „Die Wurst. Eine Geschichte mit zwei Enden“ anlässlich des ausgeschriebenen Strickwettbewerbes

Im Rahmen der verlängerten Sonderausstellung bis am 31. Oktober stellt Dominique Kähler Schweizer alias Madame Tricot einen Teil ihrer Leidenschaft, das Stricken von Fleisch- und Wurstwaren im Agrarmuseum Burgrain aus. Angesteckt von Mme Tricot's Strickfieber folgten viele Strickerinnen aus der ganzen Schweiz dem Aufruf, am Strickwettbewerb teilzunehmen und ihre wolligen Wurstkreationen und kreativen Delikatessen im Agrarmuseum Burgrain von der Künstlerin persönlich prämiieren zu lassen. Alle eingereichten Kreationen erhalten einen kleinen Preis. Vier herausragende Wurst-Werke, vom frisch am Stecken gegrillten Cervelat über die Saucisson bis zu den Ostergauer Bio-Würsten, wurden von Mme Tricot und der Museumsleitung für ihre realistische Gestaltung, der gut gewählten Wollqualität und schönen Strickweise besonders hervorgehoben und je mit einem neu erscheinenden Buch zum Cervelats belohnt. Besonders die gewählte Technik, die originelle Umsetzung oder die dazu passenden, selbstgemachten Etiketten begeisterten die Jury und das Publikum. Eine eigene Kategorie bildeten die Aktivierungsgruppen vom Alterszentrum St. Ulrich in Luthern und Alterswohnheim Meierhöfli aus Sempach, die mit ihren vielseitigen Fleischplatten je einen Ausflug ins Agrarmuseum Burgrain gewinnen.

Aus den eingereichten Strick-Wurstdelikatessen entsteht eine eigene, (g)lustig fleischige Installation, die im Agrarmuseum gezeigt und vom 8. -18 Oktober 2015 nach Avenches an die Exposition Arts Textiles reisen wird.

Margrit Lang